

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Glaube und Sport - Wie hängen sie zusammen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.18

Mensch und Miteinander

Glaube und Sport – Wie hängen sie zusammen?

Katrin Minner



© RAABE 2021

© picture alliance/augenblickSVEN SIMON/Frank Hoermann

Sportlerinnen und Sportler, die sich bekreuzigen, Stoßgebete zum Himmel schicken und Tattoos mit religiösen Motiven tragen – immer wieder begegnen uns solche Szenen in den Medien. In der Auseinandersetzung mit dem Glauben prominenter Athletinnen und Athleten setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Glauben auseinander und tauschen sich aus. Sie überlegen außerdem, woraus man Kraft für den Glauben und den sportlichen Wettkampf schöpfen kann, welche Rolle christliche Werte im Sport spielen und an welchen Orten Sport und Glaube verknüpft werden können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	ab 7/8
Dauer:	4 Bausteine (ca. 8–10 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	Bezüge zwischen Sport und Glauben herstellen; sich mit dem eigenen Glauben intensiv auseinandersetzen; das Thema „Rassismus und Sport“ reflektieren; über Jesus als Vorbild im Sport sprechen; christliche Werte im Sport benennen; einen spirituellen Sporttag gestalten
Thematische Bereiche:	Glaube, Religion
Medien:	Texte, Bilder, YouTube-Videos

Warum behandeln wir das Thema?

Sportler, die vor einem Wettkampf beten und Tattoos mit religiösen Motiven tragen, sind nur zwei Beispiele, die zeigen, dass Sport und Glauben mehr gemeinsam haben, als man zunächst meinen könnte. Viele Sportlerinnen und Sportler schöpfen Kraft aus ihrem Glauben und scheuen sich nicht, das in der Öffentlichkeit kundzutun. Indem man den Bezug zum Sport herstellt, holt man die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswirklichkeit ab. In der Auseinandersetzung mit dem Glauben der Sportlerinnen und Sportler werden sie animiert, sich mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen und für sich zu überlegen, welche Rolle Glauben und Sport in ihrem Leben spielen.

Fachliche Hinweise

Die Bedeutung des Glaubens für Sportlerinnen und Sportler

„Der Fels meiner Stärke liegt in Gott“, sagte der Fußballspieler Thilo Kehrer. Auch andere Sportlerinnen und Sportler bekennen sich in der Öffentlichkeit zu ihrem Glauben, indem sie darüber sprechen, sich bekreuzigen, beten oder religiöse Zeichen wie T-Shirts mit der Aufschrift „Meine Kraft liegt in Jesus“ tragen. Der Glaube ist ein wichtiger Halt, der vor allem in schwierigen Zeiten und im Wettkampf selbst Kraft und Zuversicht gibt.

Christliche Werte umsetzen – Kampf gegen Rassismus im Sport

Rassismus und Diskriminierung sind auch im Sport ein aktuelles Thema. Noch immer werden Sportlerinnen und Sportler aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, insbesondere ihrer Hautfarbe, diskriminiert. So wurde zum Beispiel im Februar 2020 beim Fußballspiel Preußen Münster gegen die Würzburger Kickers der Spieler Leroy Kwadwo rassistisch beleidigt. In diesem Fall reagierten viele Zuschauer mit dem Ruf „Nazis raus“ und unterbanden die Diskriminierung. Eine solch vorbildliche Reaktion seitens des Publikums findet jedoch nicht immer statt. Umso wichtiger ist es, dass auch die Sportlerinnen und Sportler aktiv gegen Rassismus vorgehen und sich für Gleichberechtigung und Toleranz im Sport einsetzen. Vielfalt und Toleranz sind Grundprinzipien des christlichen Zusammenlebens, das in der Lehre Jesu Christi unter anderem in der sogenannten „goldenen Regel“ zum Ausdruck kommt: „Alles, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, das tut ihnen auch!“ (Matthäus 7,12) Um ein Zeichen zu setzen, hat die UEFA Fußballerinnen und Fußballer ausdrücklich zu Protesten gegen Rassismus und Diskriminierung ermutigt – entsprechende Statements oder das symbolische Niederknien sollen nicht wie bisher sanktioniert werden.

Die Bedeutung von Stadionhymnen

„You’ll Never Walk Alone“, „Go West“ oder „We Are The Champions“ – das sind nur einige der Klassiker im Fußballstadion, die ein Gefühl der Zusammengehörigkeit im Stadion vermitteln und emotionale Gefühle auslösen. Dem gemeinsamen Singen kommt eine wichtige Bedeutung zu: Das Gemeinschaftsgefühl wird gefördert. Die Menschen fühlen sich generationenübergreifend gleich und verbunden. Hier lässt sich ein Bezug zum gemeinsamen Singen in der Kirche herstellen: Auch beim Gottesdienst entfaltet sich durch den Gesang ein Verbundensein. Der Glaube wird gestärkt und das Singen gibt Kraft und Hoffnung.

Die Bedeutung von Kapellen in Sportarenen

Als erste Kapelle ihrer Art in Deutschland wurde die Kapelle in der Schalke-Arena 2001 eingeweiht. Der Künstler Alexander Jokisch konzipierte sie als Verlängerung der Mittellinie auf dem Spielfeld

und wollte einen Kontrapunkt zum lauten Stadion setzen. Die Kapelle ist eine ökumenische Begegnungsstätte, ein Raum der Ruhe und Freude, des Gebets und der Seelsorge im Herzen der Arena. Inzwischen gibt es in vielen Stadien Kapellen, die zum Beten und Innehalten vor und nach einem Wettkampf einladen wie zum Beispiel die Kapelle im Stadion von Hertha BSC, die Kapelle in Wolfsburg, die Kapelle im Olympiastadion in Berlin, die Kapelle im Camp-Nou-Stadion in Barcelona oder die Kreuzkapelle im Ararat-Stadion in Teheran.

Methodisch-didaktisches Konzept

Wie ist die vorliegende Einheit aufgebaut?

Im ersten Teil werden sich die Schülerinnen und Schüler bewusst, wie häufig prominente Sportlerinnen und Sportler sich öffentlich zu ihrem Glauben bekennen. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der Frage, woraus man Kraft für den Sport und das eigene Leben schöpfen kann. Im dritten Teil setzen sich die Lernenden mit christlichen Werten auseinander, die im Sport gelebt werden, und beschäftigen sich mit Jesus als Vorbild für Athletinnen und Athleten. Zum Abschluss geht es im vierten Teil um Orte, an denen Sport und Religion aufeinandertreffen (können).

Wie geht die vorliegende Einheit methodisch vor?

In dieser Unterrichtseinheit analysieren die Schülerinnen und Schüler zum einen Fotos, Texte und Videos und tauschen sich darüber in Zweiergesprächen oder im Plenum aus. Zum anderen werden sie zum eigenständigen Gestalten aufgefordert und angeleitet. Hierbei kommen verschiedene Methoden zum Einsatz: Die Lernenden visualisieren ein Lied, sie drehen ein Video oder gestalten ein Plakat, sie kreieren eine digitale Wortwolke und konzipieren einen spirituellen Sporttag an ihrer Schule. Das Besondere an dieser Unterrichtsreihe ist, dass sich sowohl klassische als auch digitale Methoden abwechseln.

Wie wird in dieser Einheit Binnendifferenzierung umgesetzt?

Binnendifferenzierung wird auf zwei Arten umgesetzt: Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bekommen Hilfestellungen wie zum Beispiel in M 3 und in M 10. In M 3 erhalten sie die deutsche Version des Liedes „You raise me up“ und in M 10 bekommen sie weiterführende Hinweise zum Gestalten eines spirituellen Sporttages.





Für leistungsstärkere Lernende stehen Zusatzaufgaben zur Verfügung.



Weiterführende Medien

- ▶ www.promisglauben.de
Auf dieser Internetseite sprechen Promis, Profifußballer und Trainer über ihren Glauben.
- ▶ www.domradio.de
Auf der Internetseite des Domradios gibt es Beiträge zum Thema „Sport und Religion“ wie zum Beispiel ein Interview mit einem Erzbischof, in dem es Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Fußball und Religion geht.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=mP64SY9pYnE>
In diesem 20-minütigen Video geht es um Menschen in Deutschland, die aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminiert werden.

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.</p>	
 <p>einfaches Niveau</p>	 <p>mittleres Niveau</p>	 <p>schwieriges Niveau</p>

Auf einen Blick

Religiöse Symbole beim Sport

Baustein 1

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler betrachten Bilder prominenter Fußballer, die sich in der Öffentlichkeit zu ihrem Glauben bekennen, und tauschen sich mithilfe des Padlets darüber aus.

M 1 **Religion und Fußball – Wie geht das zusammen?**

Kompetenzen: Bilder beschreiben; Vorwissen generieren; Ergebnisse mit der Padletmethode festhalten

Woraus kann man Kraft schöpfen?

Baustein 2

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lesen Zitate prominenter Sportlerinnen und Sportler zu ihrem Glauben und diskutieren, inwiefern Glauben Privatsache ist. Sie setzen sich mit einem Lied und Bibelstellen auseinander und diskutieren, inwiefern man aus diesen Kraft schöpfen kann.

M 2 **Was macht dich stark? – Profisportler und Trainer berichten**

M 3 **„You raise me up“ – Ein Lied interpretieren**

M 4 **Kraft aus der Bibel schöpfen**

Kompetenzen: Informationen aus Texten herausarbeiten; eigene Meinung darstellen; Texte nach eigenen Vorstellungen visualisieren; Texte interpretieren

Benötigt: Internetzugang, Stifte



Nächstenliebe – Christliche Werte im Sport aufzeigen

Baustein 3

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Kampf gegen Rassismus im Sport. Sie setzen sich mit Bibelstellen auseinander, in denen es um Eigenschaften Jesu geht, die für Sportlerinnen und Sportler relevant sind. Zur Festigung des Gelernten gestalten sie eine Wortwolke zum Thema „christliche Werte im Sport“.

M 5 **Nein zu Rassismus – Wie kann man Zeichen setzen?**

M 6 **Jesus – Warum kann er für Sportler ein Vorbild sein?**

M 7 **Jesus als Vorbild – Christliche Werte im Sport**

Kompetenzen: sich mit dem Thema „Rassismus und Sport“ auseinandersetzen; ein Plakat oder ein Video gestalten; über Jesus als Vorbild im Sport sprechen; christliche Werte im Sport benennen

Benötigt: Internetzugang

Baustein 4**Orte der Begegnung – Stadion, Kapelle, Kloster**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Orten auseinander, die Sport und Religion verknüpfen. Sie beschäftigen sich mit der Wirkung von Gesang im Stadion, sprechen über Kapellen in Fußballarenen und gestalten nach dem Vorbild einer Sportwoche im Stift Heiligenkreuz einen spirituellen Sporttag an der Schule.

M 8 **Stadionhymnen – Welche Wirkung haben sie?**

M 9 **Ein besonderer Ort – Die Kapelle in der Schalke-Arena**

M 10 **Eine Sportwoche im Kloster – Training für Leib und Seele**

Kompetenzen: eine Stadionhymne analysieren; sich über Kapellen und deren Bedeutung in Stadien informieren; einen spirituellen Sporttag planen

Benötigt: Internetzugang, Plakate, Stifte, Papier



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Glaube und Sport - Wie hängen sie zusammen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

